

Sanierung einer Messehalle in Leipzig von Westphal Architekten

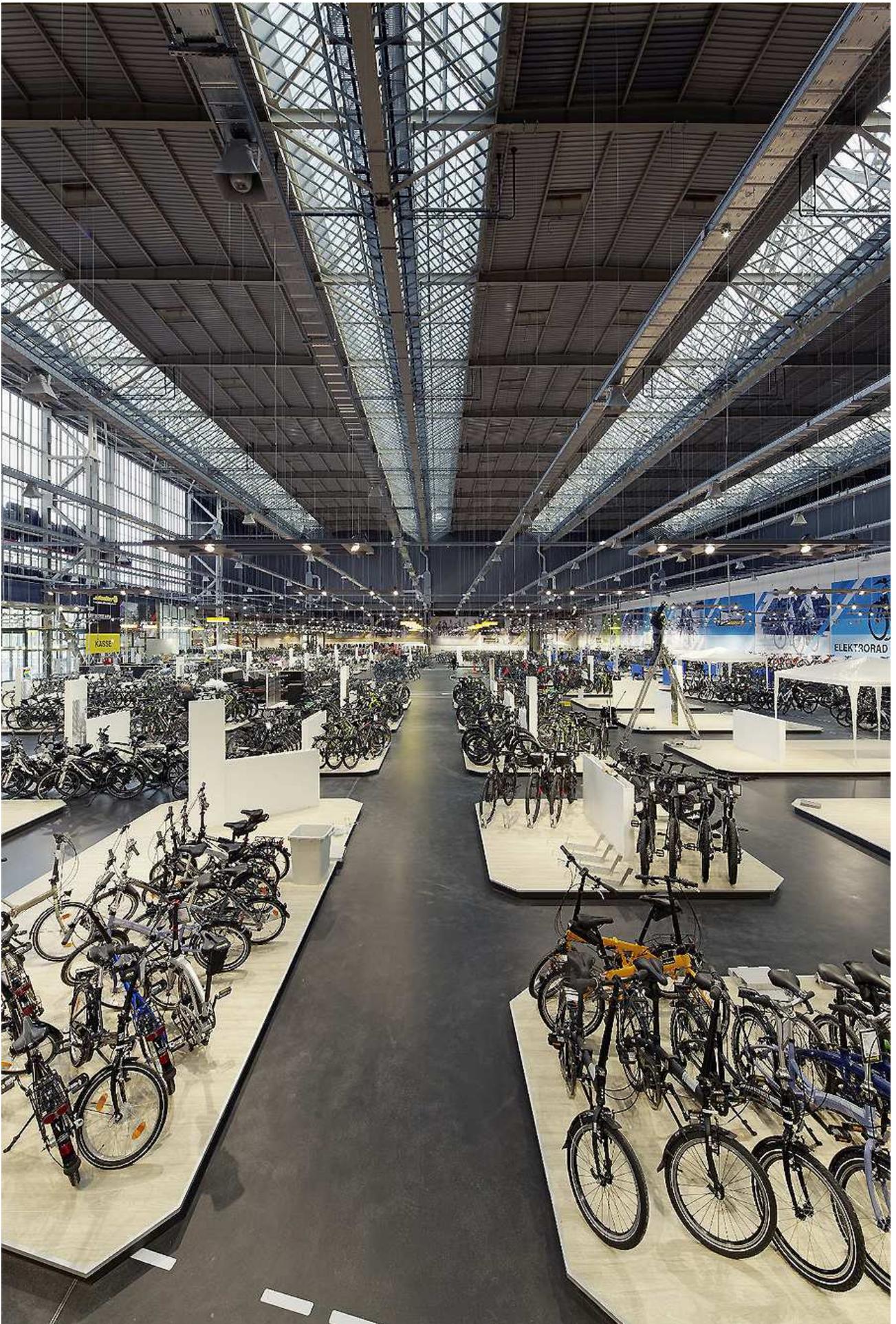


Die 1928 errichtete und als „Meisterwerk in Stahl“ gefeierte Messehalle in Leipzig hielt mit einer Stützweite von beinahe 100 Metern seinerzeit einen weltweiten Spannweitenrekord. Errichtet wurde die Halle anlässlich der Frühjahrsmesse des Reichsverbandes der Automobilindustrie. Die Bauzeit betrug lediglich dreieinhalb Monate. 2015 wurde sie durch das Unternehmen Zweirad Stadler übernommen. In der Folge beauftragte der neue Eigentümer das Büro Westphal Architekten mit der Sanierung und Umnutzung. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Fachplanern gelang es den Architekten den ursprünglichen Raumeindruck aus der Erbauungszeit wieder sichtbar und erlebbar zu machen. Im Zuge des Rückbaus wurden Hilfsstützen entfernt und die ursprüngliche Spannweite wieder hergestellt. Zwei kleine Zubauten – ganz im Sinne des Originals – ergänzen den Entwurf. js











Entwurf: Westphal Architekten, www.westphalarchitekten.de

Bauherr: Zweirad Stadler

Standort: Straße des 18. Oktober 46, Leipzig

Fertigstellung: Juni 2020

Fotos: Michael Moser, Frank-Heinrich Müller, Sächsisches Staatsarchiv